





Protokoll zur PGR-Sitzung am 21.03.2023

Teilnehmer: Lucjan Banko, Wenk Irmengard, Paul Krenner, Ivanka Vuksic, Helga Jetzlsperger, Brigitte Unterhofer, Christine Schwaiger, Peter Kleinert, Michael Botzke, Ursula Kirchhofer

Entschuldigt: Christine Reiter, Anja Eder (KV), Hermine Mader Abwesend: --

1.	Begrü- bung u. geistliches Wort	Durch Vorsitzende: Helga Jetzlsperger Gebet für Gottes Beistand (vorgelesen und dann in musikalischer Form)
2.	Annahme Protokoll der letzten Sitzung	Einstimmig angenommen.
3.	Firmung	In der Vorbereitungszeit wurde vor kurzen mit den Firmlingen ein Lebensgespräch geführt. Am 15. April ist eine Brandschutzübung geplant, zu der sich auch der PGR und die KV anmelden können. Die Firmlinge sind auch zur Kreuzwegwanderung am Karfreitag herzlich eingeladen. Außerdem findet am 5. Mai ein „Pilgern für Firmlinge“ statt. Das Sakrament der Firmung wird am 17.06.23, 10:30 Uhr in der Rupertuskirche gespendet. Ein Stehempfang nach der Firmung wird vorbereitet, den die Firmbegleiter dekorieren (ev. kann man sich bei der Stadt Pavillons ausleihen). Die Firmbegleiter werden die Geschenke und Urkunden verteilen. Für den Gottesdienst werden Ordner (2-3) benötigt. Für die Firmlinge mit Paten wird es fest zugewiesene Sitzplätze geben. Als Fotograf fungiert Paul Krenner.
4.	Trost- /Trauer- koffer	<ul style="list-style-type: none">• Der Koffer wurde erarbeitet und zusammengestellt von RL.i.K. Stefanie Witte und PR Martin Kienast. Der Koffer, den sich die Familien ausleihen können (solange er benötigt wird), soll die Kinder im Falle eines Sterbefalles, trösten. Befüllt ist der Koffer mit der Stoffpuppe dem Engel Charli, einem Begleitheft, Büchern und Karten. Die Puppe dürfen sich die Kinder behalten!• Die Puppe müsste selbst genäht werden – ev. 2x jährlich mit Workshop im Pfarrheim. Vielleicht könnten auch die Senioren angesprochen werden - die Lust am Nähen haben. Für die Kosten des Inhaltes wäre die Pfarrei verantwortlich.• Man könnte versuchen, über das kath. Bildungswerk einen „Kurs für Näharbeiten“ zu bekommen.• Im Verlauf eines Trauergespräches kann darauf hingewiesen werden, dass so ein Koffer für Kinder nützlich sein kann und bereitsteht. Auch die Bestatter sollten dann über dieses Angebot informiert werden.• Ein Termin für die Näharbeiten soll gesucht werden.
5.	Fronleich- nam	<ul style="list-style-type: none">• Der Georg-Wrede-Platz steht voraussichtlich zwei bis drei Jahre, für den Feldgottesdienst, nicht zur Verfügung. Angesprochene Ersatzfeldgottesdienstplätze können nicht in Betracht gezogen werden, da es leider an schattenspendenden Bäumen fehlt.• Vorschlag: Das Hochfest in der Kirche zu feiern. Prozessionsweg über 1. Altar in der Kirche, weiter auf Münchner Straße, über Laufener Straße/Schulstraße zum Kindergarten (2. Altar), Augustinerstraße zurück zur Kirche (3. Altar am Portal der Rupertuskirche). Der Vorschlag wurde angenommen. <p>Den Blumenteppeich erarbeitet und legt wieder Hubert Semma mit seinem Team, für das Tragen der Lautsprecheranlage werden noch die Pfadfinder gefragt. Prozessionsordnung wie in den letzten Jahren. Im Anschluss an die Prozession findet am Rathausplatz wieder eine Agape statt.</p> <p><u>Anmerkung:</u> Der Tragehimmel ist bereits in die Jahre gekommen und in einem schlechten Zustand. Wird mit KV besprochen.</p>

6.	Klausurtag (Umsetzung/Aufgabenverteilung)	<ul style="list-style-type: none"> • Helferliste soll kreiert und ev. ausgelegt werden, in der ersichtlich ist, für welche Kreise/Sachausschüsse Helfer gesucht werden. Die Liste könnte auch auf der Homepage veröffentlicht werden. Ein Word Dokument (Liste) wird an die PGR-Mitglieder geschickt. • Als Begrüßungskomitee – vor dem Sonntagsgottesdienst - waren Mitglieder des PGR bereits tätig. Es gab viel positive Resonanzen. • Lebensmittelkiste wird 1 x wöchentlich über die Pfarrei befüllt. Werbeauftrag für Spenden wird noch einmal über die Zeitung gemacht. Zudem wird bei Globus nachgefragt, ob Lebensmittelspenden seinerseits möglich wären.
7.	Sonstiges	<ul style="list-style-type: none"> • Es wäre sinnvoll und wichtig, dass in der Kirche ein Defibrillator vorhanden sei. Diesbezüglich wird Kontakt mit dem Ordinariat aufgenommen. Auch über eine Auffrischung des Erste-Hilfe-Kurses soll nachgedacht werden. Für Interessierte wird über ein Angebot nachgefragt. • Ein Team bindet am 30. März wieder Palmbuschen im Pfarrheim. Wer Lust zum Mithelfen hat oder Material beisteuern kann, ist herzlich eingeladen. • Beim letzten Treffen der Kommunionhelfer/Lektoren wurde um Werbung für diese Dienste aufgerufen. • <u>Karwoche</u>: Am Gründonnerstag findet heuer wieder die „Händewaschung“ an die Gottesdienstteilnehmer statt. Personen, die diesen Dienst übernehmen, sind eingeteilt. Das Hl. Grab wird wieder in der Taufkapelle aufgebaut, wo auch eine Anbetung geplant ist. Karfreitagsliturgie – ohne Kommunion. • <u>Osternacht</u>: Für das Osterfeuer ist der Mesner verantwortlich. Die Kolpinggruppe bietet wieder Osterkerzen, die Pfadfinder Osterlämmer zum Verkauf an. Kerzenverteiler sind eingeteilt. • <u>Ostermontag</u>: Gottesdienst in der Rupertuskirche entfällt. • Für nächstes Jahr sollte wieder ein Emmausgang angeboten werden (vor oder nach dem Gottesdienst). • Aktionskreis "Junge Leute helfen" bietet im Oktober einen Jugendgottesdienst mit Band an. Termin: 07. oder 14. Oktober, 19:00 Uhr, in der Rupertuskirche. • Erntedank wird in St. Rupert am 8. Oktober gefeiert, am 22. Oktober findet der Gottesdienst mit den Ehejubilaren statt. • Der „Rote Mittwoch“ macht auf das Schicksal verfolgter Christen aufmerksam. Aus Solidarität hiermit würde Murat Deneri in Freilassing am Freitag, den 24. November, die Stadtpfarrkirche von außen und innen beleuchten. In Planung stehen auch Veranstaltungen in der Kirche! • Das Kath. Bildungswerk veranstaltet am 8.5. ein Tagesseminar zum Thema „Mutternacht“ (als Kontrast zum „Muttertag“), bei dem es um das Thema „erschöpfte Mütter“ geht. Die Fachtagung beschreibt und analysiert nicht nur dieses erschöpfende Mutter-Sein, sondern zeigt auch Wege aus dieser Krise auf. • Zu der, ins Leben gerufenen „Friedensreihe“, findet am 28. April, von 14:00 – 17:00 Uhr, ein Großeltern- Enkeltag im Pfarrheim statt. Einladung zum Taizé Gebet am 21. April – mit Celloensemble der Musikschule. • Am 16. Mai hält Dr. Renz einen Friedensdialog in der Aula der Mittelschule ab.
8.	Termin nächste Sitzung	9. Mai, 19:15 Uhr
9.	Gebet u. Segen	Gemeinsames „Vater unser“, Segen spendete Pfarrer Banko
<p>Freilassing, 22.03.23</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">  Krenner Paul, Schriftführer </div> <div style="text-align: center;">  Helga Jetzlsperger, PGR-Vorsitzende </div> </div>		